

## **FINA Diving Grand Prix San Juan, Puerto Rico 4. - 7. Mai 2017**

Jan Wermelinger und Fabian Stepinski bestritten ihren zweiten FINA Diving Grand Prix in diesem Jahr vom 4.-7.5.2017 in San Juan, Puerto Rico. Neben den Wettkämpfen hatten die beiden auch genügend Zeit Sonne, Strand und Meer der Karibik zu geniessen. Als begleitender Trainer war Michael Barth vom Verband Swiss Diving dabei.

Als erster war Fabian vom 3m Brett im Einsatz. Unter schwierigen Voraussetzungen in einem Freibad mit starken Seitenwinden bekundeten viele, auch sehr erfahrene Springer grosse Mühe. So vermochte es auch Fabian nicht, sein Können ganz abzurufen. Am Ende reichte es für den 17. Rang mit 257.25 Punkten.

Jan begann mit dem Vorkampf der Herren vom 10m Turm. Er liess sich von den starken Konkurrenten nicht beeindrucken und sprang eine schöne Serie. Mit 325.85 Punkten qualifizierte er sich für den A-Halbfinal, in welchem er sich gegen zwei weitere Kontrahenten durchsetzte und 306.50 Punkte sprang. Ein Finaleinzug verpasste er um rund 14 Punkte nur knapp.

Als Höhepunkt für die Beiden war der Synchron-Wettkampf vom 3m geplant, welcher normalerweise ihre Paradedisziplin darstellt. Leider waren die Leistungen, ebenfalls unter schwierigen Windbedingungen, nur mässig. Sie erzielten 288.57 Punkte und beendeten den Wettkampf auf dem siebten Rang.

Für die beiden jungen Springer aus Zürich war dieser Wettkampf eine wertvolle Gelegenheit, sich auf internationalem Parkett zu zeigen. Die Schwierigkeit, in fremden Bädern auch unter ungünstigen Wetterbedingungen innerhalb kürzester Zeit eine Topleistung abrufen zu können war für die zwei noch eher unerfahrenen Springer eine zu grosse Herausforderung. Unter diesen Umständen haben sie jedoch ihr Bestmögliches gegeben und sind um einige Erfahrungen, sowie Erkenntnisse für das künftige Training reicher geworden.

Bericht von:

Fabian Stepinski und Saeid Taghbostani